



## Ein Sommertag

Sie sind zu zweit. Dunkle Gestalten, schleppen eine Leiche auf ihren Schultern. Ihre auffällig helle Haut wirkt grell im Sonnenlicht; der aufgedunsene, ohnehin schon sehr umfangreiche Körper, wiegt mindestens soviel wie die beiden zusammen. Zwischendurch müssen sie immer wieder Verschnaufpausen einlegen, sich ausruhen um Atem zu schöpfen. Mit vereinten Kräften ziehen, zerren sie die Tote über unwegsames Gelände. An einem steilen Abhang verlieren sie ihre Last, die das eben erst mühsam eroberte Stück des Weges wieder hinabrollt. Die Anstrengung steht ihnen ins Gesicht geschrieben, als wolle sich die Tote mit ihrer Schwere rächen.

Von der Seite nähern sich nun zwei rot Uniformierte auf leisen Sohlen. Bleiben stehen, lauschen und nehmen die Fährte auf. Verharren plötzlich und scheinbar stumm, in wortloser Übereinstimmung vereinbaren sie die Spur wieder zu verlassen, um den beiden dunklen Gestalten an anderer Stelle den Weg abzuschneiden. In einem großen Bogen schreiten sie nun mit erhöhtem Tempo zu einem Überholmanöver aus.

Die Leichetragenden scheinen Lunte gerochen zu haben, obwohl die Roten doch so leise waren, so vorsichtig vorgingen; denn kurz bevor sich alle auf der Schnittstelle treffen, legen sie die leblose Gestalt in den Schutz einiger hochgewachsener Gräser und gehen allein weiter. Ausschauhaltend, auf der Hut, verunsichert - ob sie sich nicht doch getäuscht haben.

Doch da brechen auch schon die Roten durch's Dickicht, greifen sofort an und im Nu entsteht ein Tumult, eine Schlägerei, wobei die Roten natürlich die Oberhand gewinnen; denn schließlich sind sie noch nicht so verausgabt, frisch und kräftig im Gegensatz zu den Anderen, von denen nun einem sogar der Kopf abgeschlagen wird!

"Frechheit!" rufe ich aus. Seit einer halben Stunde beobachte ich, wie die dunklen Ameisen sich mit der toten Made abrackern und nun kommen die roten einfach so daher, nehmen ihnen ihre Beute ab und lassen einen Geköpften zurück!

Welche Dramen sich doch an Orten, die ich meist gar nicht wahrnehme, abspielen können!

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).